

E: 2.2.22

CDU

CDU – FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG AACHEN – KORNELIMÜNSTER / WALHEIM

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster

52076 Aachen

Aachen, den 02.02.2022

Kindertagesbetreuung im Bereich Kornelimünster/Walheim


Sehr geehrter Herr von Thenen,


Wie durch mehrere Anfragen an uns herangetragen wurde, suchen insbesondere Eltern des Wohnbereiches Kornelimünster/West II vergeblich Kinderbetreuungsplätze.

Dem jetzt vorgelegten fortgeschriebenen Kindertagesstättenplan der Stadt Aachen ist zu entnehmen, dass die Quote beim U3-Bereich bei 54,61 % liegt und beim ü3-Bereich 111,45 %. Dies geht einher mit einer Unterversorgung im ü3 Bereich im Sozialraum 14 (Walheim/Schmithof etc.).

Wir bitten die Fachverwaltung in einer der nächsten Sitzungen vorzutragen,

1. Wie die aktuellen Daten berechnet wurden. Sind diese nur aufgrund einer retrograden Erfassung erfolgt oder ist die Neubauplanung mit den vielen zu erwartenden Familien bereits mit berechnet worden?
2. Erscheint bei den sich ständig ändernden soziographischen Verhältnissen eine Zielquote von 50 % im U3-Bereich weiterhin angemessen oder muss diese nicht zwingend aufgrund der veränderten Verhältnisse (mehr Alleinerziehende; mehr doppelt berufstätige Haushalte, weniger Betreuungsmöglichkeiten durch Großeltern) erhöht werden.
3. Ist die zukünftige Entwicklung im Bereich Lichtenbusch bei der Planung ausreichend berücksichtigt?


(Ute Nußbaum)
Fraktionssprecherin


(Bernd Vecqueray)
Bezirksvertretungsmitglied



**Fraktion
in der**

Bezirksvertretung Aachen - Kornelimünster / Walheim

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Aachen-Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
Oberforstbacher Straße 32

52076 Aachen

Aachen, den 31.01.2022

Aufarbeitung Hochwasserereignis und zukünftige Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Sehr geehrter Herr von Thenen,

die SPD-Fraktion beantragt, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim erhält einen Bericht über die bisher erfolgten Ergebnisse bei der Aufarbeitung des Hochwasserereignisses des letzten Jahres und einen Bericht über die bisher erfolgten Schritte zum zukünftigen Hochwasserschutz.

Begründung:

Im Düsseldorfer Untersuchungsausschuss zur Hochwasserkatastrophe wurde bekannt, dass "Hydrologische Lageberichte" vom 13. bis 15. Juli, die vor "extrem ansteigenden Wasserständen" und wahrscheinlichen Überflutungen warnten, offenbar nicht an die Städte und Kreise weitergeleitet wurden. Vor diesem Hintergrund soll die Verwaltung berichten, welche Lehren für die Zukunft gezogen werden und wie das Meldesystem derzeit überarbeitet wird und welche Mechanismen eingebaut werden, um das Meldesystem tatsächlich anzuwenden.

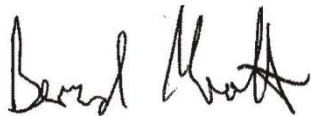
Im Bürgerforum am 05.10.21 zum Hochwasser in unserem Stadtgebiet wurde von der Verwaltung erklärt, dass das Thema bereits "Cheffinnensache" sei. "Nun gehe man vom Sprint in den Dauerlauf über, bei dem die einzelnen Fachlichkeiten der Stadtverwaltung in

die Federführung gehen. Die Oberbürgermeisterin forciert dabei neben den Hilfsangeboten insbesondere die nachhaltige Klimafolgenanpassung."

Die Verwaltung soll berichten, welche konkreten Maßnahmen von Seiten der Stadt Aachen zu einem abgestimmten und über die Stadtgrenze hinausgehenden Hochwasserschutz in die Wege geleitet wurden bzw. ob die Stadt Aachen an solchen Konzepten mitarbeitet.

Der Schutz vor Hochwasser kann nicht in und von einer Kommune alleine bewältigt werden. Dazu ist es notwendig, dass das Land NRW, die Städteregion Aachen, WVER, die Aachener Hochschulen, Städteplaner, Wasserwirtschaftler, Architekten und Vertreter der betroffenen Kommunen zusammen dazu Ideen formulieren und diese zeitnah umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Krott
- Fraktionssprecher-



Ladislaus Hoffner
Bezirksvertreter –